

Harlekinkäfer im Winter

Seit etwa zehn Jahren breitet sich der Asiatische Marienkäfer *Harmonia axyridis* in Europa aus. Als Winterquartiere erobern die Käfer immer mehr Wohnungen. Nach Deutschland kamen sie als Schädlingsbekämpfer. »Sie eignen sich hervorragend als Blattlausvertilger«, erklärt der Biologie Johannes Steidle von der Uni Hohenheim, und seien wohl irgendwann »ausgebücht«. Im Vergleich zu den einheimischen Marienkäfern pflanzen sich die aus Japan und China rasanter fort. Außerdem sind sie aggressiver, fressen »zum Teil sogar den einheimischen« (Steidle). Am wohlsten fühlten sie sich »in sogenannten gestörten Lebensräumen, also beispielsweise in Städten«. Steidle findet sie »hübscher« als ihre einheimischen Artgenossen: »Es gibt sie in viel mehr Farbvariationen, zum Beispiel schwarz mit roten oder gelben Punkten, gelb mit schwarzen ... - sie heißen ja auch Harlekinkäfer.« Wer sie im Wohnzimmer fände, könne die Tiere mit einem guten Gewissen vor die Tür setzen: »Sie sind kalte Winter gewöhnt.«

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/173419.harlekinkäfer-im-winter.html>